

u. Zs.-Zuwachs u. den Betriebsüberschüssen der Hafenverwalt. bis spät. Ende 1950; verstärkte Tilg. u. Totalkünd. zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt in Berlin 27./9. 1904 Abteil. I M. 3 000 000 zu 98.30%, eingeführt in Berlin Abteil. II M. 1 000 000 im Juli 1905, Abteil. III M. 1 000 000 im März 1906. Kurs in Berlin Ende 1904—1918: 98.40, 98, 94.75, 90.50, 91.70, 94, 92.25, 90.20, 91.50, 86.60, —*, —, 80, —, 80*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Stadt-Anleihe von 1907 im Gesamtbetrage von M. 7 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1907, Abteil. I M. 3 000 000 u. Abteil. II M. 4 000 000 in Stücken: à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (bei Abt. I zuerst Dez. 1907, bei Abt. II zuerst Dez. 1908) per 1./7. mit jährl. mind. 1 3/4% u. Zs.-Zuwachs; ausserdem sind die Erlöse aus der Wiederveräußerung der aus Anleihemitteln erworbenen Grundstücke zur ausserordentl. Tilg. zu verwenden, sofern sie nicht zu besonderen Fonds für weitere Grundstücksankäufe fliessen sollen; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. bis 1912 bezw. 1913 ausgeschlossen. Zahlst. wie 4% Anleihe von 1899. Aufgelegt 12./6. 1907 Abt. I M. 3 000 000 zu 99%, Abt. II M. 4 000 000 eingeführt in Berlin im April 1908. Kurs in Berlin Ende 1907—1911: 100, 100.20, 100.40, 100.20, 99.60%. Seit 2./1. 1912 mit 4% Anleihe von 1899 zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1909 im Gesamtbetrage von M. 12 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1909, Abteil. I. M. 6 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1909) per 1./7. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 2.5% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1915 zulässig. Zahlst.: Wie 4% Anleihe von 1899. Die Anleihe wurde im Febr. 1909 freihändig zu 101.60% verkauft u. 3./3. 1909 zu 101.60% in Berlin eingeführt. Kurs in Berlin Ende 1909—1918: 100.40, 100.20, 99.60, 97, 94.10, 95*, —, 89, —, 91*%.

4% Stadt-Anleihe von 1909, Abteil. II. M. 6 000 000 in Stücken à M. 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1911) per 1./7. des folgenden Jahres mit jährl. mind. 2.5% u. Zs.-Zuwachs; verstärkte Tilg. u. Gesamtkündig. frühestens zum 1./7. 1917 zulässig. Zahlst.: Duisburg: Stadthauptkasse, Duisburg-Ruhrorter Bank Fil. der Essener Credit-Anstalt; Berlin, Bremen u. Frankf. a. M.: Disconto-Ges., Deutsche Bank; Duisburg: Deutsche Bank; Köln: Sal. Oppenheim jr. & Co.; Barmen: Barmer Bank-Verein Hinsberg, Fischer & Comp.; Elberfeld: Berg. Märk. Bank Filiale der Deutschen Bank. Eingeführt in Berlin 5./10. 1911 zu 99.70%; Kurs mit 4% Anleihe von 1909 Abteil. I zus. notiert.

Stadt-Anleihe von 1913 im Gesamtbetrage von M. 17 000 000, davon begeben:

4% Stadt-Anleihe von 1913, I. Ausgabe. M. 16 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch Ankauf oder Verlos. im Dez. (zuerst Dez. 1918) per 1./7. des folg. Jahres mit jährl. mind. 2.4% u. Zs.-Zuwachs in längstens 26 Jahren; verstärkte Tilg. bis 1./7. 1919 ausgeschlossen. Zahlst.: Duisburg: Stadthauptkasse, Mittelrheinische Bank Zweigniederlass. Duisburg, Barmer Bankverein Hinsberg, Fischer & Comp.; Berlin: Commerz- u. Disconto-Bank, F. W. Krause & Co. Bankgeschäft; Braunschweig: Braunschweig. Bank u. Kreditanstalt; Bremen: Deutsche Nationalbank; Breslau: E. Heimann; Cassel: Hessischer Bankverein A.-G.; Düsseldorf: B. Simons & Co.; Essen: Simon Hirschland; Frankf. a. M.: J. Dreyfus & Co.; Hannover: Commerz- u. Disconto-Bank, Ephraim Meyer & Sohn; Karlsruhe: Straus & Co.; Köln: J. H. Stein; Magdeburg: Mitteld. Privat-Bank. Aufgelegt 28./4. 1914 M. 10 000 000 zu 94.50%. Kurs in Berlin Ende 1914—1918: 94.75*, —, 89, —, 91*%.

Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.).

Durlach.

Stadtschuld am 1./1. 1919: M. 6 845 791. — Vermögen am 1./1. 1919: M. 9 432 494.

4% Stadt-Anleihe von 1906. M. 2 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000, 5000. Zs.: 1./5. u. 1./11. Tilg.: Unkündbar u. unverlosbar bis 1./11. 1912; von diesem Termin ab durch Verlos. mit jährl. 1% u. Zs.-Zuwachs in 42 Jahren; von 1912 ab auch ausserordentl. Tilg. oder Rückzahl. der ganzen Anleihe nach 3 monat. Kündig. zulässig. Zahlst.: Durlach: Stadtkasse; Berlin: Preuss. Central-Genossensch.-Kasse, Delbrück Schickler & Co. Aufgelegt in Berlin 24./9. 1906 M. 1 800 000 zu 101.50%. Kurs Ende 1906—1918: In Berlin: 101.50, 98, 100, 100.30, —, 99.30, 95.75, 93.10, —*, —, 88, —, 90*%. Verj. der Zinsscheine in 4 J. (K.), der verl. Stücke in 30 J. (F.)

Eisenach.

4% Stadt-Anleihe von 1899 (Teilbetrag der 3 1/2% IV. Anleihe v. 23./2. 1899 im Gesamtbetrage von M. 2 000 000; Zinsfuss für den Teilbetrag auf 4% erhöht). M. 1 000 000 in Stücken à M. 200, 500, 1000, 2000. Zs.: 30./6., 31./12. Tilg.: Durch freih. Ankauf oder Verl. im Juli per 31./12. mit jährl. 1% u. Zuwachs der ersp. 3 1/2% Zs. von 1902 bis spät. 1945. Zahlst.: Eisenach: Stadthauptkasse, Mitteld. Privatbank Akt.-Ges. Filiale Eisenach; Berlin: C. Schlesinger-Trier & Co. Comm.-Ges. a. A.; Berlin u. Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Gotha: Gebr. Goldschmidt; Hannover: Ephraim Meyer & Sohn. Aufgelegt in Berlin 15./6. 1900 M. 1 000 000 zu 98.30%. Kurs in Berlin Ende 1900—1918: —, 102.20, 103.50, 103.25, —, 102.25, 101.60, 99, 100.30, 100.30, 100.30, 99.50, 96.75, 94, —*, —, 88, —, 91*%. Restbestand am 31./12. 1918: 3 1/2% = M. 752 600, 4% = M. 782 700.